

Stabili 1882.

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl u.
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. m. und versichert aufzustellende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift an-
gesetzt. Toiletten - Artikel jeder
Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 19. Oktober 1882.

Anti-Prohibitions-Reden

— Herr —

Philip Rappaport

wird an folgenden Plätzen Reden halten:

Terre Haute — Donnerstag,
19. Oktober.

Connersville — Freitag, 20.
Oktober.

Lokale.

Stimmegeber aufgepasst!

Da bekanntlich Jeder, der bei der bevorstehenden Wahl seine Stimme abgeben will, im Besitz seiner Bürgerpapiere sein muss, so sollten die deutschen Stimmegeber, die noch nicht im Besitz ihrer Bürgerpapiere sind, unverzüglich die nötigen Schritte thun, um stimmberechtigt zu werden.

Unentgeltlich zu erlangen
jeden Morgen von 9 — 10
Uhr durch das demokratische
Central-Comite No. 11½ N.
Meridian Straße.

Civilstandesregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
Mutter.

James D. Mahoney, Knabe, 18. Ott.
John Wahler, Mädchen, 12. Oktober.
George Smith, Knabe, 9. Oktober.
Charles Bunt, Knabe, 13. Oktober.
Andreas Schön, — 17. Oktober.
Charlotte Nurman, Mädchen, 17. Ott.
John Boer, Mädchen, 17. Oktober.

Heirathen.

Louis Blumlein mit Katie J. Ed.
Wilson Paxton mit Franklin Dean.
John H. Richardson mit Lizzie Kellie.
Henry M. Shatell mit Mary L. Shatell.

Todesfälle.

Edwin Feibelman, 9 Monate, 18. Ott.
Maggie Sulthon, 36 Jahre, 17. Oktober.
Husie Smith, 48 Jahre, 17. Oktober.
— Creedon, todgeboren, 18. Oktober.

Robert Swanigan, ein farbiger
Laugethur, wurde in die Besserungsanstalt
stellt geschickt.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark,
wie er war ehe er anfangt "Wells Health
Renewer" zu gebrauchen. \$1. Bei
Apotheken.

Mary Kinney wurde von Fred.
T. Prentiss wegen Gefährdung des Friedens
verhaftet. Seine Offizie
wird daher bis zum nächsten Montag
geschlossen sein.

Black Enamel wird benutzt um
Manets & Grates wie neu herzustellen.
Sie haben bei Jacob Voegle, 101
Ost Washington Straße.

Squire Feibelman betrauert
den Verlust eines Kindes. Seine Offizie
wird daher bis zum nächsten Montag
geschlossen sein.

Um Nadel an Ofen oder Silber-
Messing- und Kupfer-Waren zu polieren,
benutzt man Star Metal Polish. Zu
haben bei Jacob Voegle.

Polizist Ben Thornton wurde
von der Anklage, den jungen John Lawrence
geschlagen zu haben, von Squire
Seibert freigesprochen.

Nieren - Krankheiten. Schmerzen,
Reizarbeit, Durchhaltung, Unbehag-
samkeit, Absatz, Gries, u. u. kurz durch
"Buchupauiba." \$1. Bei Apotheken.

Anna Fult verlangt ein Schei-
dungsschreit damit sie ihres Gatten Wil-
liam Fult entledigt werde. Der Mann
wurde ihr treulos und sorgt nicht für
ihren Unterhalt.

Kommen Sie doch nicht in Ihrem
Hause um. "Rough on Rats." Betreibt
Ratten, Mäuse, Ratten, Bett-
wanzen, Fliegen, Ameisen, Mauswürze.
15c.

Die Terre Haute & Indpls R. R.
Co. projiziert zur Zeit in Zimmer No. 2
der Superior Court gegen Auditor Pfaff,
um denselben an der Einziehung gewisser
Steuern zu verhindern.

Aus einiger Erfahrung kann ich dem
St. Johns Del das Wort reden. Ich
gebrauchte es gegen einen heftigen Anfall
von Rheumatismus und wurde dadurch
wieder vollkommen hergestellt. — C.
Schwing, Warren, Ohio.

Was im Hintergrunde steht.

Unsere Leser erinnern sich einer Frau
Gougar, welche bei Gelegenheit der demo-
kratischen Staatskonvention sich durch
falsche Aussöhnung der Plakatform lächerlich
machte. Sie erzählte in dem in Lafayette er-
scheinenden Temperen - Organ "Our
Herald" eine Geschichte, wie ein betrun-
kenen Deutschen in Nebraska eine Ver-
sammlung störte, bei welcher eine Frau
eine Rede zu Gunsten des Frauenstimm-
rechts hielt. Dazu macht sie folgenden
Commentar.

"Dieses trinkende Element hat seine
Achtung vor den Frauen und hält sie für
bloße Lustthiere, welche den viehischen Leis-
tungen der Männer unterworfen sind.
Diese Leute haben das Stimmrecht, sicher
durch politische 'Trickster' Einfluss
in der Legislatur und bringen in der Ab-
söhnung der Gesetze ihre Ansichten zur
Geltung. Dieses Element gewinnt Stärke
und Zuwachs mit jedem Einanderer-
schaft, welches an untern Rükken landet.
Es ist eine Zeit, furchtlos kann zu schla-
gen und die Macht zum Schutz in die
Hände der Frauen zu legen, ehe es zu spät ist.
Diesen biertrinkenden Ausländern
muss beigebracht werden, dass die
amerikanischen Frauen Recht haben,
welche nicht mit Füßen getreten werden
wollen."

Aus diesen Worten einer fanatischen
Temperenzlerin spricht der Hass gegen die
Deutschen mit laufenden Jungen. Den
deutschen Begriffe von Freiheit wider-
streicht es, den Staaten einen Eingriff in
rein individuelle Sitten und Gewohnheiten
zu erlauben. Das wissen die Tem-
perenzler und daher ihr Hass. Und die-
sen Deutschen hoffenden Temperenzlern
hat sich zur Zeit die republikanische Partei
mit Leib und Seele verschrieben, und
hat mit dieser Beschreibung ihre Stim-
men verlaufen. Und jeder republikanische
Kandidat für ein politisches Amt ist mit-
verschieden. Die republikanische Pla-
tform von der Staatskonvention ange-
nommen, und von unserer resp. County
Convention gutgeheissen, ist die Beschrei-
bungsurkunde. Unter diesen Umständen
halten wir es für unmöglich, dass ein
Deutscher für irgend einen republikani-
schen Kandidaten für ein politisches Amt
stimmt.

Chemise.

Eine betrogene Gattin, die aber jeden-
falls nicht die richtigen Mittel ergriffen um
ihren Gatten zur Raison zu bringen, ist
die Frau von Jas. M. Lomry. Sie
machte gegen ihren Gatten diverse An-
klagen anhängig, trotzdem wied dabei
nicht viel für sie herauskommten. Sie
brachte vor Squire Feibelman die
schlagenden Beweise, dass ihr Mann mit
einer Prostituierten lebe, hat sie sich ja
selbst mit diesem Frauenzimmer gebrü-
gelt. Die Frau verlangt nun, dass der
Mann für sie sorge und dass er wegen
Umgangs mit jener Tugendrose, die
Lillie Britton heißt, bestraft werde. Er
und die Tugendrose wollten noch gestern
Abend das Weite suchen, wurden aber
Beide verhaftet und auch unter die An-
klage in wilder Ehe gelegt zu haben,
gestellt.

Eine Schraube los.

Zu der Nähe des Bahnhofes wurde
gestern ein Mann verhaftet, der sich W.
R. Robinson nennt und mit sechzehn
Wordgedanken umgeht.

Der Mann bildet sich ein, in der seiner
Zeit gegen Sullivan angestrengten
Ochsenbutterklage falsch geschworen zu
haben, und will Diejenigen ermorden,
welche ihn veranlaßt, das zu thun.

Robinson scheint die Lehren der Tem-
perenzler eifrig verfolgt zu haben, denn
in seinen Taschen stand man viele der
bekannten Traktäthen.

Trotzdem wie er als ein Trunkenbold
geschildert. Er befand sich schon früher
einmal in der hiesigen Penitentiary und
wurde erst vor acht Monaten aus derselben
entlassen.

Jetzt wird er wohl wieder eine Zeit
lang dort ausgehoben werden.

Ueberlistet.

Tom Murphy, ein Bursche der hier
einige Einbrüche verübt und in Green-
castle, wofür er daselbe Geschäft betrieb
eingestellt wurde, wußte gestern seine
Freiheit durch List zu erlangen. Die
Geschichte war sehr einfach.

Man brachte ihm einen Eimer Kohlen
und er benützte die Gelegenheit, zur offe-
stehenden Tür hinauszutreten. Das
Wiederkommen hat er vergessen, wer ihn
aber wieder bringt, kann \$40 dabei ver-
dienen.

Ein neues Unternehmen.

Viele von uns haben schon die Sa-
viette erfunden, frisch gebrannte Kohle
zu bekommen. Es ist uns deshalb an-
nebne, dag unter Freun' Herr
Edward Goe, der Postofficie gegenüber
in seinem Böfement einen Apparat zum
Kaffeebrühen in kleinen Quantitäten für
seine Kunden aufgestellt hat. Er kostet
bloß den besten Kaffee und benötigt weder
einen Tropfen Wasser, noch Süße noch
Zucker, um das Gewicht zu vergrößern.
Er benötigt bloß etwas gute Butter, gerade
wie es jeder in seiner eigenen Küche ma-
chen würde.

Baupermits.

M. C. Abbott, Framestall an Agnes
Straße. \$150.
E. T. Allen, Framehaus an Bellefontaine
Straße. \$600.

Verunglückt.

Jesse C. Adams, der Kandidat für
Auditor auf republikanischer Seite ver-
unglückte heute Morgen auf recht bedauer-
liche Weise.

Herr Adams befand sich in Geschäft
in der im nordwestlichen Stadtteil ge-
legenen Sargfabrik.

In der Fabrik sind mehrere Sägen
fortwährend im Gange und wie in jedem
Raum wo sich Maschinen befinden, muss
man sehr aufpassen, um nicht in Berühr-
ung mit denselben zu kommen. Herr
Adams scheint jedoch diese Vorsicht außer
Acht gelassen zu haben, denn während er
sich mit einem Manne unterhielt legte er
seine rechte Hand auf eines der Sägen
auf denen die Sägen arbeiten und im
nächsten Augenblick war die Hand von
der Säge erfaßt und durchbohrt verkümmert.

Man brachte den Verunglückten sofort
in's Surgical Institut, wofür man den
nöthigen Verband anlegte. Die Aerzte
glauben die Hand retten zu können, doch
ist die Verwundung außerordentlich schmerhaft.
Vom Surgical Institut aus, wurde
Adams in seine No. 750 Nord Delaware
Straße gelegene Wohnung, gebracht.

Der Unfall ist um so bedauerlicher, als
Herr Adams von einer schweren Krank-
heit kaum genesen ist.

Das leichte Mittel,
zu welchem heute die "Times" greift, um
den deutschen Republikanern begünstigt
zu machen, dass die republikanische Partei
Prohibition nicht begünstigt, ist das, dass
sie es ihnen in deutscher Sprache sagt.

Unsere Collegin glaubt wahrscheinlich,
dass die Mutter sprache ihren Eindruck auf
das deutsche Gemüth nicht verfehlt wird,
aber sie vergisst dabei, dass ihr das nichts
hilft, weil die deutsche Presse bereits zur
Genüge dafür gesorgt hat, dass ihre
Landsleute in Bezug auf die gegenwärtige
Stellung der Parteien in Indiana nicht im Dunkeln umhercippen.

Verlorene Liebesmüh! wenn sich eine
englische republikanische Zeitung jetzt
noch anstrengt, die Deutschen von Indiana
durch alle ihr zu Gebote stehenden
Mittel zu überzeugen, dass die deutschen
Republikaner ohne einen Vertrag am
Deutschland zu begehen, auch auf der
republikanischen Plakat sieben können.

Die Deutschen haben ihren "Mind
soon lange aufgemacht."

Die deutschen Artikel der "Times" wer-
den sie nimmer wankelmütig machen,
und wenn die "Times" auch gebraucht in
deutsch sagt, dass die republikanische
Partei, Prohibition nicht begünstigt, so
beweist das nur, dass sie auch deutsch zu
sagen vermögen, denn die Plakat der
Republikaner ist eine Prohibitionsspla-
tform.

Endlich.

Charles Kelpin, jener Wütherich, wel-
cher bei unserer hohen Polizei in gro-
ßen Ansehen steht, dass es seiner der ma-
tigen Ordnungsmänner mehr unter-
nimmt, ihn in seiner Behausung aufzufu-
schen, weil sie alle Angst haben, von
Kelpin gerichtet zu werden, wurde heute
Morgen ganz per Zufall verhaftet.

Der "ehrenwerte" Wirth befand sich
nämlich auf dem Marte, schlenderte ganz
harmlos umher, nicht ahnend, dass es
noch Menschen gäbe, die es auf seine
persönliche Freiheit abgesehen haben.

Auf einmal packte ihn der Schiebe-
polizist von Nanttan beim Rockzettel und
schwör hoch und heuer, dass Kelpin mit
oder ohne Sträuben sein Gefangener sei.
Hier holt sein Widerstreben, er mußte
sich ergeben.

Kelpin sollte daraufhin Bürgschaft für
sein Er scheinen zum Prozesse, aber ob er
Mort halten wird? Wie möchten nicht
darauf schwören.

Unsre Leser werden sich noch erinnern,
dass Kelpin der Sonntagsverleihung und
des Verkaufs an Minderjährige
schuldig gemacht hat.

Dickstahl.

Frau Greer, eine Puzzmacherin an Süd
Illinois Straße, wurde gestern Nachmittag
während sie vom Laden fort war, bestoh-
len. Die Diebe hatten sich jedenfalls
einen Weg durch das Hinterhaus gebahnt
und waren auf diese Weise in die hinteren
Räumlichkeiten des Ladens gelangt.
Sie stahlen zwei seidene Kleider sowie ein
großes Stück Seidezeug und \$130 Baar-
geld. Die Puzzmacherin erleidet einen
Verlust von \$400.

Mavor's Court.

Im Polizeigericht wurden heute sieben
Personen wegen ihres übermäßigen Dur-
fests bestraft.

George Williams betrug sich ungebühr-
lich und wurde wegen Friedensstörung
bestraft.

James Donley brachte seine Fäuste
mit dem Kopf von Andrew Lewis in all-
zumache Berührung und musste dafür
mehrere blonde Münzen herappen.

Außerdem wurde ein Bagabund abge-
strafft.

So stau waren die Geschäfte im Poli-
zeigericht schon lange nicht.

— Richard Klop, Manchester, N. H.,
screibt: "Ich habe Dr. August Koenig's
Hamburger Trocken bei verschiedenen
Krankheits-Eschenzungen in meiner Fa-
mille mit gutem Erfolge angewandt, und
dieses Resultat bestimmt mich, mir selbst
ein kleines Lager derselben aufzuhoffen
um dieselben immer bei der Hand zu ha-
ben."

Der Wilburn'sche Mord.

Der Coroner beschäftigte sich heute
wieder den ganzen Vormittag mit dem
Wilburn'schen Mord.

James A. Agee befand sich den ganzen

Vormittag auf dem Zeugenstand.

Seine Aussagen scheinen von besonderer

Wichtigkeit zu sein, denn durch dieselben

wurden die Verhafteten erst identifiziert.

Als der Mord begangen wurde, befand

er sich auf seinem Heimweg nach dem

Hause 20 S. Pennsylvania.

Er behauptet jedoch zu haben, dass die verhafteten

Bursche, namentlich Shaughnessy auf Wil-
burn einziehen.

Er habe sich später in die Zelle

hineingezogen und habe sich verdeckt.

Auch glaubt er, dass Mike Scanlan

den letzten Schlag auf Wilburn auszufü-<